



Zum Projekt „Sozial- & Gesundheitssprengel“

- **AuftraggeberIn**
Sozial- & Gesundheitssprengel Kirchbichl – Bad Häring - Langkampfen
- **Dauer des Projekts**
Zwei Semester
- **Zielsetzung des Projekts**
Markenrelaunch – Entwicklung eines Konzepts, Marketing, Social Media
- **Wo lag der Schwerpunkt des Projekts?**
Der Schwerpunkt des Projekts lag bei der Neupositionierung der Marke Sozial- & Gesundheitssprengel. Hierbei werden Konzepte in den Bereichen Markenrelaunch, Fundraising, Digitaler Auftritt und der 30-Jährigen-Jubiläumsfeier entwickelt.
- **Was hat den Teammitgliedern am besten gefallen? Was hat am meisten Spaß gemacht?** Die Zusammenarbeit teamintern hat uns bisher am besten gefallen, im bisherigen Studium kannten wir uns zwar, haben allerdings nie wirklich miteinander zusammengearbeitet. Meetings machen Spaß, auch wenn diese auf Grund von COVID-19 online stattfinden müssen. Ebenso freut uns an diesem Projekt am meisten, das wir unsere Konzepte Kreativ ohne Einschränkungen ausführen können.
- **Welche Interessen/Eigenschaften sollte man für dieses Projekt mitbringen**
Auf jeden Fall sollte ein Interesse zu Marketing bestehen, denn der Markenrelaunch beinhaltet den Kern dieses Projektes. Des Weiteren sollte man Kenntnisse für Grafik- und Videoprogramme und Kreativität mitbringen, um Ideen und Ansätze für neue Konzepte umzusetzen. Ebenfalls sollte man mit der Digitalisierung vertraut sein und wissen wie man Marketinginstrumente einsetzt und bedient.
- **Was habt ihr gelernt?**
Auf Kundenwünsche einzugehen und diese Kreativ umzusetzen. Auf Kritik sollte weniger kritisch eingegangen werden, sondern dies eher als Feedback angesehen werden. Das Wichtigste was wir gelernt haben war ganz klar Teamwork, gerade wegen COVID-19 waren keine Face-to-Face Meetings erlaubt und wir mussten mit den Digitalen Tools auskommen. Darüber hinaus konnten wir uns auf alle Teammitglieder verlassen und haben uns gegenseitig immer ausgeholfen, falls dies nötig war.
- **Was war die größte Herausforderung?**
Die größte Herausforderung waren die Online Meetings. Obwohl die meisten mit der Digitalisierung aufgewachsen sind, sollte dies eigentlich keine Herausforderung sein. Allerdings war eine Terminfindung für alle oft sehr schwer und oft wäre ein Face-to-Face Meeting hilfreicher bei gewissen Projektpunkten gewesen.